



Herausgeber: Bürgermeisteramt 89619 Unterstadion - info @ unterstadion.de - Telefon: 07393/1648 - Telefax 07393/6927
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeister Handgrätinger oder sein Vertreter im Amt

58. Jahrgang

1. Oktober 2025

KW 40

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 17.00 Uhr
Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen. Wichtige Termine, auch außerhalb der normalen Sprechzeiten, können jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Tel. dienstl. 1648 privat 07357 / 2672

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / 598-235 oder buck@munderkingen.de
Montag und Mittwoch 08–12 Uhr und 14–16 Uhr

Neu ab 01.10.2025

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher
Bereitschaftsdienst: Notrufnummer 116 117
„Patienten-Navi“ www.116117.de

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Mo/ Di/ Do: 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages,
Mi: 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages,
Fr: 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages,
Sa/ So/ Feiertage: 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Öffnungszeiten Bereitschaftspraxis im

Alb-Donau Klinikum Ehingen, Spitalstr.29
(gegenüber Information am Haupteingang)
Sa, So, Feiertage (auch 24./31.12.) 9.00 – 19.00 Uhr
Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Kinderärztl. Bereitschaftspraxis Ulm

Uniklinik Ulm für Kinder und Jugendmedizin, Eythstraße 24
Mo – Fr: 19.00 – 22.00 Uhr
Sa/ So/ Feiertage: 9.00 – 21.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 01801 / 116 116 - (0,039€/min)
Zahnmedizinische Notdienst Praxis zu erfragen unter:
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Wochenenddienst d. Sozialstation

Zu erfragen unter Tel.: 07393 / 3882

Apothekenbereitschaftsdienst

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833

Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), oder unter
www.lak-bw.de/service/patient/apotheken-notdienst/schnellsuche.html

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr
und endet um 08.30 Uhr des Folgetages.

Do. 02.10. Sonnen-Apotheke Biberach
Fr. 03.10. Schloss-Apotheke Warthausen
Sa. 04.10. Linden-Apotheke am Sternplatz Ehingen
So. 05.10. Wieland-Apotheke Biberach
Mo. 06.10. Donau Apotheke Munderkingen
Di. 07.10. Rats-Apotheke Laupheim
Mi. 08.10. Schloss-Apotheke Warthausen



Abfallsammlungen

Restmülltonne: Dienstag, 07.10.
Mobile Problemstoffsammlung: Freitag, 10.10.

Termine auf einen Blick

SV Unterstadion – Abt. Tischtennis

Sa. 04.10 Spieltag
Siehe auch unter Vereinsnachrichten

SV Unterstadion – Abt. Fußball

So. 05.10. 13.00 Uhr und 15.00 Uhr
SVU - SG Dettingen

Landfrauen Unterstadion

So. 05.10. ab 14.00 Uhr
Erntedank mit Kaffee und Kuchen
Siehe auch unter Vereinsnachrichten

Redaktionsschluss Amtsblatt

Mittwoch 12.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Giftnotruf	0761-19240
Polizeiposten Munderkingen	07393-91560
Polizeirevier Ehingen	07391-5880
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391-5860
ausschließl. Krankentransporte	0731-19222
Feuerwehr	6928
Kommandant M. Hipper	0151-70151545
Bezirksschornsteinfeger Zeh	07333-954610
Landratsamt Ulm	0731-185-0
Landratsamt Ehingen	07391-779-0
Deponie-Litzholz	07391-5528
Telefonseelsorge	0800-1110111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-1617102

Störungsdienst - Strom - EnBW	0800-3629477
Störungsstelle – Gas - EnBW	0800-3629447

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis**Sternplatz 5, 89584 Ehingen**

Esther Blaum, Montag – Freitag erreichbar

Tel.: **0731 185 4505**E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de**Nahversorgung in der Gemeinde****Geflügelhof Rehm, Am Stehenbach 13**

Täglich 8.00 Uhr – 20.00 Uhr Selbstbedienung

Frischgeflügel:

Donnerstag	10.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Bäckerei Traub

Mittwoch ca. 7.45 – 8.05 Uhr Gemeindezentrum

Samstag ca. 6.30 – 7.00 Uhr Gemeindezentrum

A m t l i c h e M i t t e i l u n g e n d e r G e m e i n d e

Gemeinderat Unterstadion**Bericht Gemeinderatssitzung 29.09.2025****TOP 1 Bericht des Bürgermeisters**

- A. Zu Beginn der Sitzung verteilte der Vorsitzende einen Informationsbrief des Gemeindetagspräsidenten Steffen Jäger zur allgemeinen und finanziellen Situation der Gemeinden in Baden-Württemberg an die Gemeinderäte. Es werden Themen, wie globale Veränderungen, unseren Rechtsstaat/Demokratie im Allgemeinen, wirtschaftliche Entwicklungen mit Auswirkungen auf die Gemeinden, Entwicklung der Kommunalfinanzen für Freiwillige- und Pflichtaufgaben, Standards in unserer Gesellschaft, Anspruchsdenken in der Gesellschaft u.v.m. behandelt. Dieser allgemeine Brief zur aktuellen Lage der Gemeinden wird vom Gemeindetag bzw. dessen Präsident Steffen Jäger zum Tag der deutschen Einheit 2025 zur Information der Bevölkerung veröffentlicht. Er wird in voller Länge im aktuellen Amtsblatt veröffentlicht.
- B. Bereits vor der Sommerpause hatte die Gemeindeverwaltung den bargeldlosen Zahlungsverkehr eingeführt. Über die Donau-Iller-Bank wurde von der VR Payment GmbH ein entsprechendes Kartenlesegerät beschafft. Nutzen sie die Möglichkeit der bargeldlosen Bezahlung ihrer Gebühren oder sonstigen Ausgaben bei der Gemeindeverwaltung. Die Alternative der Bargeldzahlung bleibt aber auch weiterhin bestehen. Der Gemeinderat sieht mit der bargeldlosen Bezahlung eine Erweiterung des Service für die Mitbürger/-innen.
- C. Der Vorsitzende informierte die Gemeinderäte über eine sehr gut vorbereitete Feuerwehr-Winkelübung in Grundsheim. Es wurde von der Grundsheimer Wehr ein Verkehrsunfall simuliert bei dem ein Radfahrer, ein LKW und ein Kfz-Fahrzeug verwickelt waren. Nach der Rettung der Verletzten hat das DRK Oberstadion die Verletzten entsprechend versorgt. Bei der gemeinsamen Abschlussbesprechung konnte festgestellt werden, dass diese gemeinsame Übung mit den Kameraden aus Grundsheim, Unter- und Oberstadion sowie dem DRK Ortsverein Oberstadion sehr wirklichkeitsnah vorbereitet wurde und die Feuerwehr sehr gut die Unfallsituation gelöst haben. Dies zeigt erneut, dass die teilweise hohen finanziellen Investitionen in die örtliche Feuerwehr mehr als gerechtfertigt sind. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.
- D. Die ebenfalls vor der Sommerpause fertiggestellte Fahrbahnverschwenkung in der Schulstraße soll noch beidseitig mit je 2 Zierkirschbäumen bepflanzt werden, sodass noch ein weiteres optisches Element auf eine Geschwindigkeitsreduzierung hinweist. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.
- E. Die verbliebene Öffnung vom abgebauten Geldautomaten beim Gemeindezentrum konnte jetzt von der Fa. Fritschle, Uttenweiler, wieder verschlossen werden. Die entstandenen Rückbaukosten werden von der Donau-Iller-Bank getragen.
- F. Bei unserem „Abwasserpumpwerk Nord“, Standort Ortseingang Rottenacker, musste eine Pumpe ausgewechselt werden und eine weitere Pumpe konnte nochmals repariert werden. Diese muss voraussichtlich aber in naher Zukunft ebenfalls ausgetauscht werden. Mit diesem Pumpwerk wird das gesammelte Abwasser Richtung Abwassersammler beim Stehenbach gepumpt. Zu diesen Arbeiten musste das PW leergepumpt werden und eine neue Pumpe beschafft werden. Kosten insgesamt ca. 5.270 €.

- G. Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Unterstadion beträgt zum 30.06.2025, 865 Einwohner, davon waren zu diesem Zeitpunkt ca. 32 ukrainische Flüchtlinge gemeldet. Zum selben Zeitpunkt am 30.06.2015 waren 744 Personen in Unterstadion gemeldet. Dies entspricht einem Bevölkerungszuwachs in den letzten 10 Jahren von 89 Personen oder 12 %. Berechnet ohne die aktuelle Flüchtlingssituation.
- H. Bürgermeister Handgrätiger berichtete noch über 3 Themen der Abfallwirtschaft. Ein erhebliches Ärgernis stellen derzeit die wilden Müllablagerungen bei unserem Containerplatz aber auch auf der restlichen Gemarkung dar. Es muss ein erheblicher Aufwand an Personal und Geld aufgewendet werden um diese „Schweinereien“ und Umweltverschmutzungen wieder zu beseitigen. Die Landkreispauschale von ca. 900 € reicht jedenfalls nicht aus um die Unkosten zu decken. Die Gemeinde wird jeden beweisbaren Verstoß mit allem Nachdruck und gesetzlichen Möglichkeiten ahnen. Auch der Alb-Donau-Kreis -Abfallwirtschaftsamt- wird stichprobenartige Tonnenkontrollen beim Biomüll durchführen. Es wurde festgestellt, dass Fremdstoffe wie Metall, Kunststoffe oder Plastik sich in den Biotonnen befinden. Hier der Appell, bitte nur Bioabfall in der Biotonne entsorgen. Ein weiteres Problem stellen derzeit auch die Altkleidercontainer auf unserem Containerplatz dar. Neben dem allgemeinen Rückgang der Verwertbarkeit der Altkleider und damit einhergehend auch die finanziellen Erlöse, wird auch in diesen, zumeist von caritativen Vereinen, aufgestellten Containern, Müll entsorgt. Was die finanziellen Erlöse in den „roten Bereich“ rutschen lässt und folglich diese bürgernahe Entsorgungsmöglichkeit in Zukunft vermutlich wegfallen wird. Dann werden in Zukunft diese Altkleider nur in einigen geschlossenen Wertstoffhöfen im Kreisgebiet angenommen. Hier kann nur an die Einsicht und Vernunft an diese Müllsünder appelliert werden.

TOP 2 Informationen zur Machbarkeitsstudie Hochwasserschutz

Zu diesem TOP konnte der Vorsitzende ca. 25 Personen, überwiegend betroffene Stehenbachanwohner, begrüßen. Im September 2024 hatte der Gemeinderat in Absprache mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und dem RP Tübingen das Fachbüro ProAqua, Büro für Wasser- und Umwelttechnik, Aachen, eine Machbarkeitsstudie zum Hochwasserschutz der Ortslage Unterstadion in Auftrag gegeben. In verschiedenen Sitzungen, zuletzt am 14.07., wurde über den jeweiligen Kenntnisstand informiert. Unter der Leitung von Christoph Hoffmann, proaqua, wurden zunächst umfangreiche Bestandserhebungen durchgeführt. Rückhaltebecken, Rohrdurchflüsse an Straßen, Brückenbauwerke, Abflussmodelle, u.a.. Diese Erkenntnisse bzw. Grundlagendaten wurden mit Behörden u.a. mit der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) und dem Landratsamt abgestimmt.

Diese Grundlagenarbeiten waren notwendig um gegebenenfalls, sofern alle Parameter eingehalten werden, eine Fachförderung in Form von Landeszuschüssen für geeignete Maßnahmen zu erhalten. Herr Hoffmann von ProAqua stellte in der Sitzung nun die bisherigen Erkenntnisse und Berechnungen zum Schadenspotenzial, der verschiedenen möglichen Hochwassergrößen (HQ 50, 100, 300 und HQ 1000 (extrem) und zwei verschiedene Ansätze zur Hochwasserschutzvarianten und verschiedene Kostenschätzungen vor. In allen Berechnungen sind auch die abflussrelevanten Brückenbauwerke (Brücke Hauptstraße, Fußgängerbrücke 1 + 2, Brücke Bettighofen, Stehenbachbrücke Richtung Rottenacker, 2 Hamco-profile Reutibach und Mühlbach bei der L 270 Bettighofen – Oberstadion), eingeflossen. Bei den Schadenspotentialen wurde festgestellt, dass bei 50-jährigen Hochwässern (HQ 50) ein Gesamtschadenspotential von ca. 38.000 €, bei HQ 100, ca. 500.000 €, bei HQ 300 ca. 1,0 Mio/€ und bei HQ1000(extrem) ca. 1,8 Mio/€, entstehen kann. Das heißt, dass erst ab einem Hochwasserereignis ab HQ 100 das Schadenspotential spürbar ansteigt, was sich dann aber negativ auf eine mögliche Landesförderung auswirkt. Nach den aktuellen Landesrichtlinien werden Hochwasserschutzmaßnahmen bis zu einem HQ 100 plus Klimazuschlag gefördert, sofern alle anderen Vorgaben (z.B. Kosten-Nutzenanalyse) eingehalten werden.

Bezüglich den Hochwasserschutzmaßnahmen wurden 2 Lösungsansätze untersucht. Zunächst ein HW-Schutz mit Längsbauwerken (Mauern entlang des Gewässers). Alternativ der Bau eines Rückhaltebeckens im südlichen Bereich der Ortslage. Beide Maßnahmen sind extrem kostenintensiv > 1,2 Mio/€, die vorhandenen Brückenbauwerke bleiben Problempunkte (möglicher Einstau) und die Umsetzung ist abhängig vom Grunderwerb. Unter Abwägung dieser Fakten bleibt ein flächenhafter Hochwasserschutz für die Ortslage sehr schwierig. Letztlich hat sich der Gemeinderat entschlossen das tatsächliche Schadenspotential des HW-Ereignisses von 2021 durch eine Fragebogenaktion bei den betroffenen Bürgern erheben zu lassen. Das Ergebnis kann hilfreich für die Nachfrage bzgl. einer Landesförderung sein. Weiterhin soll eine Ufervermessung durchgeführt werden, um aufschlussreiche Datengrundlagen für einen HW-Schutz mit Längsbauwerken (Mauern) zu erhalten.

Die alternative Rückhaltelösung wird z.Zt. nicht weiterverfolgt, weil zu viele Unsicherheiten bei der Umsetzung (Größe der Maßnahmen, Kosten und evtl. Grunderwerb) gesehen werden.

TOP 3 Abrechnung der Betriebskostenumlage 2024 des kirchlichen Kindergartens

„St. Josef“, Unterstadion

Der Vorsitzende erläuterte die Abrechnung vom Kath. Verw.zentrum Ehingen an der Beteiligung der Gemeinde Unterstadion am Betriebskostenabmangel 2024 am Kindergarten in Unterstadion. Erstmals greifen mit dieser Abrechnung die neuen Verträge mit der Kirchengemeinde nach dem Kindergartenanbau mit einer Restabmangelbeteiligung für die Gruppen 1+2 von 70 % und für die neue Gruppe 3 von 100 %. Demnach fallen für die Gruppen 1+2 ein Abmangel von 202.329 € und für die neue Gruppe von 161.512 € an. Somit errechnet sich ein Bruttoabmangel von 363.841 €. Über den Länderfinanzausgleich erhalten die Standortgemeinden entsprechend dem Kindergartenlastenausgleich nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) für das Jahr 2024 folgende Erstattung

Verbleibender Kostenaufwand an die bürgerliche Gemeinde	363.840,83 €
Abzüglich Kiga-Lastenausgleich nach § 29 FAG	107.498,80 €
ergibt einen Nettoabmangel für die Gemeinde von:	256.342,03 €

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Betriebskostenabrechnung 2024 mit 363.840,83 € gegenüber dem Vorjahr (351.563,76 €) erneut angestiegen ist. Dies ist mit dem steigendem Personalaufwand für den vergrößerten Kindergarten zu begründen. Dieser Aufwand wird auch im Jahr 2025 noch weiter ansteigen, weil ab dem Kiga-jahr 2025/26 der Personalbestand mit einer weiteren Erzieherin (Teilzeit 80%) jetzt voll besetzt werden konnte. Ergänzend wird angemerkt, dass die neue 3. Gruppe zu 100% von der Gemeinde finanziert wird. Die betreute Kinderzahl ist von 42 Kinder im Jahr 2023 auf 48 Kinder im Jahr 2024 gestiegen. Tendenz weiter steigend.

Der Gemeinderat stellte den Netto-Kiga-Abmangel 2024 für die bürgerliche Gemeinde i.H.v. 256.3542,03 € (Vorjahr 187.741,31 €) fest.

TOP 4 Organisation Winterdienst 2025/26 - Info Abrechnung 2024/25

In den letzten Jahren übte der Maschinenring Biberach-Ehingen GmbH den Winterdienst für die Gemeinde Unterstadion aus. Der Winterdienst wurde zur Zufriedenheit aller beteiligten Personen durchgeführt. Aufgrund der reibungslosen Zusammenarbeit hat der MR Service BC der Gemeinde erneut angeboten, die Durchführung des Winterdienstes zu übernehmen. Die Konditionen wurden das WD-Personal geringfügig angepasst, die Vorhaltepauschale bleibt wie in den vergangenen Jahren bestehen. Das heißt, es wird eine monatliche Bereitstellungspauschale (350 €, Nov. - März) und eine stundengenaue Abrechnung von den tatsächlichen Räum- und Streudienstfahrten des Winterdienstausübenden abgerechnet. Weiterhin wird das Winterdienstfahrzeug incl. Fahrer, Stundensatz 114,50 €/Std netto berechnet. Zu diesem Stundensatz kommt bei Sonn- und Feiertag ein Zuschlag von 40,50 € hinzu. Das Streusalz wird separat abgerechnet. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, den MR Service BC mit der Ausführung des Winterdienstes zu beauftragen.

Info Abrechnung WD-Aufwand 2024/25:

Der Gesamtaufwand aller Kosten für den Winterdienst 2024/25 betrug 15.483 € (Vorjahr 17.700 €). Davon werden außerhalb des Gemeindehaushalts 3.097 € Räumaufwand für die Gemeindeverbindungsstraßen mit dem zweckgebundenen Konto bei der VG Munderkingen verrechnet. Der vereinbarte Kostenanteil mit der Stadt Ehingen für die Kompleträumung der GV-Straße bis zur Querstraße Volkersheim/Rottenacker beträgt 1.933 €. Damit verbleibt für den Gemeindehaushalt noch ein restlicher WD-Aufwand von 10.453 €. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

TOP 5 Herstellung des Einvernehmens zu Baugesuchen

- A. Die Eigentümer des Flst. 384/20, Bergstraße 21 planen den Neubau eines Wohnhauses mit Garage im vereinfachten Baurechtsverfahren. Die Vorgaben des Bebauungsplans „Stützenäcker III“ werden eingehalten. Der Gemeinderat stellte einstimmig sein Einvernehmen für das Bauvorhaben her.
- B. Im Zuge des Baugenehmigungsverfahren für den Neubau einer Lagerhalle incl. eines Containerstandplatzes auf Flst. 841, Kirchstraße 53 ist eine Ausnahmegenehmigung nach § 78 Wasserhaushaltsgesetz erforderlich. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Stehenbach ist eine Ausgleichs- und Einstaumulde mit ca. 150 cbm Volumen als Ausgleich- und Schutzmaßnahme im Hochwasserfall anzulegen. Die EFH-Höhe der Lagerhalle soll um 0,30m auf 504,30 m angepasst werden. Diesem Antrag hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

TOP 6 Kenntnisgabeverfahren -Bekanntgabe-

Die Eigentümer des Flst. 384/21, Bergstraße 16 planen den Neubau eines Wohnhauses mit Garage nach dem Kenntnisgabeverfahren. Die Vorgaben des Bebauungsplans „Stützenäcker III“ werden eingehalten. Die verantwortlichen Planer bestätigen, dass der Wohnungsbau nach den Vorgaben des Bebauungsplans „Stützenäcker III“ erstellt wird. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von dem Vorhaben.

TOP 7 Aufforstungsantrag Flste. 530 und 531, Gewinn „Reisle“-Stellungnahme Gemeinde

Der Gemeinde liegt ein Antrag auf Aufforstung der Flste. 530 und 531 vor. Zur Aufforstung sind standortgerechte Nadel- und Mischwaldbäume geplant. Diese Flurstücke grenzen direkt an ein bestehendes Waldgrundstück an. Ein entsprechender Aufforstungsantrag wurde an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis bereits verschickt. Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen oder Bedenken gegen den Aufforstungsantrag.

TOP 8 Abrechnung Betriebskostenumlage 2021 Interkomm. Gewerbegebiet Munderkingen

Die Betriebskostenumlage des IGM war für das Jahr 2021 mit 60.000 € geplant. Zur Deckung des Finanzaufwandes wurde mit einem Jahresergebnis von 82.612,75 € abgerechnet. Somit ergibt sich eine Nachzahlung von 22.812,75 € für alle beteiligten Gemeinden. Aus der Finanzierung des Breitbandausbaus im IGM war ebenfalls noch Restdarlehensbetrag von 39.000 € zurückzuzahlen. Mit Beschluss vom 02.04.2019 hatte die Verbandsversammlung damals beschlossen etwaige Überzahlungen aus den Realsteuern zur Ablösung dieses Darlehens zu verwenden. Die Stadt Munderkingen als Standortkommune vereinnahmte 2021 aus dem IGM insgesamt 216.654,44 € an Realsteuern. Der satzungsgemäße Anteil der Gemeinde Unterstadion am IGM beträgt 4,67 %.

Somit erfolgt für das Jahr 2021 folgende Gesamtabrechnung: Nachzahlung „ordentliches Ergebnis“ 22.812,75 €, Rückzahlung Restdarlehen Spk. 39.000,00 €, Abrechnungssumme: 61.812,75 €

Aufgrund dieser Abrechnungszahlen ergibt sich für die Gemeinde Unterstadion folgende Abrechnung: Anteilige (4,67 %) Nachzahlung für das ordentliche Ergebnis: 1.065,35 €, Anteilige (4,67 %) Nachzahlung Restdarlehen, 1.821,30 €. Ergibt eine Nachzahlungssumme von 2.886,65 €. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 9 Wünsche, Verschiedenes und Anfragen

Die Bewerbungsfrist für die ausgeschriebene Stromkonzession 2029-2048 im Bundesanzeiger ist zum 16.09.2025 abgelaufen. Es hat fristgemäß die Netze BW GmbH, Stuttgart, ihr Interesse für die Stromkonzession schriftlich hinterlegt. Die Netze BW wird der Gemeinde einen neuen, gesetzlich geprüften, Stromkonzessionsvertrag, vorlegen. Jährlich erhält die Gemeinde für diese Stromkonzession ca. 17.200 €. Die Netze BW hat damit den Anspruch Leitungen, Zähler, Umspannwerke u.a. in öffentlichen Grundstücken zu verlegen. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

Gez. Handgräter, BM

Bereitschaftspraxen der Kassenärztlichen Vereinigung

Zum 03.10.2025 (erster Betriebstag im Oktober) ändern sich in der Bereitschaftspraxis im

Alb-Donau Klinikum Ehingen die Öffnungszeiten.

Neu: 9.00 – 19.00 Uhr (bisher 8.00-18.00 Uhr)

Unverändert: Samstag, Sonntag, Feiertag

Die Öffnungszeiten der **Notfallpraxis Ulm** bleiben unverändert:

Montag – Freitag 18.00 – 22.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst

Allgemein,- Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder

online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen auf un-

serer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Kinderärztliche **Bereitschaftspraxis** Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten: Mo – Fr 19 – 22 Uhr

Sa, So und an Feiertagen 9 – 21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

Pressemitteilung Gemeindetag Kreisverband Alb-Donau-Kreis

Alb-Donau-Kommunen fordern Verbesserungen

Kreisverband unterstützt offenen Brief des Gemeindetagspräsidenten.

Die Städte und Gemeinden stehen unter massivem Druck: Pflichtaufgaben sind kaum noch finanzierbar. Sanierungen müssen verschoben, Investitionen gestrichen werden. Vor diesem Hintergrund unterstützt der Kreisverband Alb-Donau-Kreis des Gemeindetags Baden-Württemberg den Bürgerbrief von Präsident Steffen Jäger zum Tag der Deutschen Einheit. „Die Botschaft des Bürgerbriefs ist klar: Wir stehen vor großen Herausforderungen, und wir können sie nur gemeinsam bewältigen“, erklärt Bernd Mangold, Bürgermeister von Berghülen und Vorsitzender des Kreisverbands. „Die Situation betrifft auch die Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis unmittelbar.“ **Haushaltsslage unter Druck.**

Die kommunalen Haushalte im Alb-Donau-Kreis geraten zunehmend aus dem Gleichgewicht. Wie in ganz Baden-Württemberg rechnen auch hier die meisten Städte und Gemeinden im Jahr 2025 mit einem defizitären Ergebnishaushalt. Bernd Mangold benennt die Folgen: „Sanierungen von Schulen und Sporthallen müssen verschoben, Investitionen in Klimaschutz und Infrastruktur gekürzt werden. Die Gebühren für Kinderbetreuung oder andere kommunale Leistungen steigen. Öffnungszeiten von Einrichtungen wie Bibliotheken oder Bädern werden reduziert.“ Keine dieser Maßnahmen wolle man beschließen, sie seien aber vielerorts unvermeidlich.

Öffnungszeiten von Einrichtungen wie Bibliotheken oder Bädern werden reduziert.“ Keine dieser Maßnahmen wolle man beschließen, sie seien aber vielerorts unvermeidlich.

Reformbedarf klar benannt

Der Bürgerbrief fordert eine gesamtstaatliche Reform, die Aufgaben und Standards überprüft, Prioritäten setzt und Kommunen handlungsfähig hält. Der Kreisverband unterstützt diesen Ansatz: Nötig seien weniger Ankündigungen und mehr verlässliche Umsetzung. Die Kommunen dürften nicht länger mit neuen Aufgaben belastet werden, ohne dass deren Finanzierung gesichert ist. Der Verband verweist auf die Bedeutung der kommunalen Ebene: Straßen, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Kultur und Vereinsförderung. All das wird in den Rathäusern organisiert. Ohne handlungsfähige Kommunen funktioniert unser Staat nicht.

Appell an Politik und Bürgerschaft

Bernd Mangold richtet seinen Blick auch an die Bürgerinnen und Bürger: „Demokratie ist kein Bestellschop. Sie lebt davon, dass sich alle einbringen. Wir müssen ehrlich sagen, was möglich ist und was nicht. Und wir brauchen die Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.“ Der Kreisverband Alb-Donau-Kreis ruft daher zu einer öffentlichen Debatte über die Zukunft der staatlichen Leistungsfähigkeit auf. „Wir wollen die Menschen einladen, sich aktiv einzubringen und den Mut zur Erneuerung zu finden“, betonen Bernd Mangold und seine Kollegen aus dem Kreisvorstand.

Weitere Informationen

Der vollständige Bürgerbrief von Gemeindetag-Präsident Steffen Jäger finden Interessierte auf der Internetseite des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie auf den Homepages vieler Mitgliedsgemeinden. Im Nachgang wird der Brief auch im Amtsblatt abgedruckt.

Kreisvorstand Alb-Donau-Kreis des Gemeindetages Baden-Württemberg, Bernd Mangold, Berghülen, Andreas Haas, Beimerstetten, Paul Burger, Emerkingen, Markus Häußler, Illerkirchberg.



Gemeindetag Baden-Württemberg, Kommunalen Landesverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger
mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes. Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen. Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.



Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden. Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne. Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie. Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen. Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein. Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr Steffen Jäger, Gemeindetagspräsident

Problemstoffsammlung 2025 im Alb-Donau-Kreis

Tourenplan für die Schadstoffsammlung am Freitag, den 10.10.2025

Der Sammelplatz beim Rathaus (Parkplatz am Ulrika Brunnen) muss zum Sammeltermin frei zugänglich sein und darf nicht durch Fahrzeug oder ähnliches blockiert werden.

Wir bitten um Beachtung!

Die Gemeindeverwaltung

Freitag, 10.10.2025		
Oberstadion-Moosbeuren	13.00 - 13.20	Parkplatz vor der Schule
Oberstadion-Mundeldingen	13.40 - 13.50	gegenüber Gasthaus Linde
Oberstadion	14.00 - 14.20	Bushaltestelle vor dem ehemaligen Rathaus
Grundsheim	14.30 - 14.50	beim Feuerwehrgerätehaus
Oberstadion-Hundersingen	15.00 - 15.20	Platz zwischen Lagerhaus u. Rathaus
Unterstadion	15.30 - 15.50	beim Rathaus
Emerkingen	16.10 - 16.30	Parkplatz bei der Römerhalle

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.**

Die Anlieferungsmenge beschränkt sich auf ein Gesamtgewicht von 60 kg und ein Gesamtvolumen von 60 Litern. Die einzelnen Behälter dürfen ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Fotochemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebmittel (lösungsmittelhaltig), Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablassöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.



Urlaubszeit = Reisezeit!

Ist Ihr Ausweis noch gültig?



Mitteilungen Ämter und Behörden

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Soziale Medien: **Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenauszahlung
Renten werden wie gewohnt überwiesen**

Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben falsch!

Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben. Verifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch auf den Social Media-Kanälen die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.

Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion

Einschulungsfeier der Klasse 1a und 1b

Am Freitag, den **19.09.2025** fand in der **Mehrzweckhalle Oberstadion** die Einschulung der neuen **ABC-Schützen** statt. Im **Schuljahr 2025/26** besuchen insgesamt **37 Kinder** die erste Klasse, **34** davon wurden in einem feierlichen Rahmen herzlich in Empfang genommen. Neben den neuen Erstklässler/innen konnten, die Eltern, Großeltern und Verwandten eine wunderschöne Feier mit einem tollen Programm bestaunen.

Der Schulchor begrüßte die Kinder musikalisch mit zwei Liedern aus dem - im letzten Schuljahr aufgeführten - Musical „**Leben im All**“. Anschließend richteten **Rektor Tress** und **Bürgermeister Wiest** Grußworte an alle und wünschten den Erstklässler/innen einen erfolgreichen Start.

Es folgten Auftritte der weiteren Klassen. Die **Klasse 2** zeigte das Theaterstück „**Der erste Schultag**“, die **vierten Klassen** trommelten und bewegten sich zu dem Lied „**Pata pata**“. Die **dritte Klasse** tanzte zu dem Lied „**A Sky Full of Stars**“. Der Chor schloss das bunte Programm mit einem weiteren Lied.

Schließlich war es endlich so weit und Herr Tress bat die **neuen Erstklässler/innen**, gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen **Frau Rondinella (Klasse 1a)** und **Frau Spiegel (Klasse 1b)**, unter tosendem Applaus auf die Bühne. Als Geschenke bekamen die Kinder einen **Büchereiausweis** und ein **Buch** von der **Gemeindebücherei** und von den Eltern der Klasse 4 einen **Muffin**.

Gemeinsam machten sich die Kinder dann mit ihren Lehrerinnen auf den Weg in ihr Klassenzimmer, wo sie ihre allererste Schulstunde erleben durften. Währenddessen konnten die Eltern und Begleiter Kostlichkeiten genießen, welche die **Eltern der Klasse 4** in der Halle bereitgestellt hatten. Herzlichen Dank dafür! Um 12.00 Uhr wurden die neuen Erstklässler/innen dann mit den ersten Hausaufgaben nach Hause entlassen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser schönen Einschulungsfeier beigetragen haben.

Klasse 1a von Frau Rodinella: Romi Kortekaas; Amelie Kuraschek; Noah Rueß; Gökce Sahan; Alice-Sophie Eidlbös; Jannik Schleker; Milan Schanz; Emilie Maier; Cian Schulze; Lea Emsberger; Olga Anastasiei; Lina Braig; Michael Riegger; Adam Albro; Lea Engst; Clea Wachter; Jakob Oelmaier



Klasse 1b von Frau Spiegel:

Mika Birner; Lio Birner; Jano Richter; Jannis Betz; Anna Chirilianu; Melika Khairkhah; Haylie Okos; Delia Britsch; Warwara Holovata; Jenna Gerner; Sandra Traub; Tim Weiher; Leander Götz; Johanna Ackermann; Laura Bloching; Emilie Abele



Vereinsnachrichten

SV Unterstadion – Abt. Tischtennis

Ergebnisse vom letzten Spieltag:

SV Unterstadion - SG Öpfingen II	0:9
SV Unterstadion - SC Berg III	9:1
SV Unterstadion II - RSV Ermingen	1:9
SV Unterstadion Jugend - TSV Berghülen	9:1

Nächster Spieltag:

Sa. 04.10.2025

10:00 Uhr / SV Unterstadion - TSV Erbach IV

18:00 Uhr / SV Unterstadion II - TSV Schelklingen



Musikverein Lyra Unterstadion

**Herzliche Einladung zum 51. Herbstfest mit Metzelsuppe
am 12. Oktober 2025 in der Mehrzweckhalle Oberstadion**



Der Musikverein "Lyra" Unterstadion veranstaltet am **Sonntag, 12. Oktober 2025** sein traditionelles 51. Herbstfest mit Metzelsuppe in der Mehrzweckhalle Oberstadion. Eröffnet wird unser Herbstfest mit dem Frühschoppen des Musikverein "Edelweiß" Rottenacker **ab 11 Uhr**. Zum Mittagessen bieten wir wieder unsere vielfältige, traditionelle Speisekarte aus bekannt guter Küche an.

Unser Festprogramm am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und am Abend:

- 14:30 Uhr Kindergärten Oberstadion
- 15:00 Uhr Jugendgruppe Unterstadion/ Emerkingen
- 16:00 Uhr Jugendkapelle MV Lyra Unterstadion
- 18:30 Uhr Musikkapelle Zwiefalten

Wir freuen uns, mit Euch in gemütlicher und geselliger Runde unser Herbstfest zu feiern und laden Euch hierzu recht herzlich ein.

LandFrauen Oberstadion und Umgebung e.V.

Erntedank in Oberstadion: Maria und die Fatimakinder zieren Altar

Oberstadion – Mit viel Kreativität, Geduld und Liebe zum Detail hat die LandFrauenvereinigung Oberstadion auch in diesem Jahr den Erntedankaltar in der St.-Martinus-Kirche gestaltet. Stundenlang wurde gelegt und sorgfältig arrangiert, bis das diesjährige Motiv vollendet war: Maria mit den drei knienden Kindern von Fatima. Das Bild beeindruckt nicht nur durch seine Symbolkraft, sondern auch durch die feinsinnige Gestaltung. Verarbeitet wurden ausschließlich Naturmaterialien – feine Samen und Getreide sowie Kaffeepulver, mit dem die zarten Konturen gezogen wurden. Bereits während der Sommerernte hatten die Landfrauen eine neue Erntekrone gebunden, die nun den Altarraum schmückt. Wie in den vergangenen Jahren steuerte die Bäckerei Thomas Ruß den liebevoll verzierten Brotlaib bei, der traditionell seinen Platz am Erntedankaltar hat.

Der festliche Gottesdienst am Sonntag, 28. September 2025, wurde von den Landfrauen mitgestaltet. Vorsitzende Brunhilde Munding hob die Symbolik des Motivs hervor: „Maria steht für Fürsorge, Schutz und die Verbindung zu Gott, die knienden Kinder für Demut und Dankbarkeit – genau die Haltung, die wir an Erntedank einnehmen wollen.“ Mit herzlichen Worten dankte sie den Landfrauen für ihren Einsatz: „Auf euch kann man sich immer verlassen.“

Auch Pfarrer Michael Klug würdigte das Engagement der Landfrauen und sprach zugleich allen seinen Dank aus, die sich in Kleingärten und Landwirtschaft um eine gute Ernte bemühen. Er erinnerte an die klimatischen Herausforderungen in der Land- und Forstwirtschaft und daran, dass schon ein einziges Ereignis eine komplette Ernte vernichten kann.

Der Erntedankaltar in der St.-Martinus-Kirche kann noch bis **Sonntag, 19. Oktober 2025**, besichtigt werden. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur wegen der filigranen Ausführung, sondern auch, um sich der Dankbarkeit für die Fülle der Schöpfung bewusst zu werden.

Was sonst noch interessiert

Musikverein Kirchbierlingen e.V.

42. Herbstfest am 5. Oktober 2025

Wir dürfen Sie herzlich zu unserem 42. Herbstfest am **Sonntag, 5. Oktober 2025** in die Festhalle nach Kirchbierlingen einladen.

Das Programm sieht wie folgt aus:

- | | |
|-----------|--|
| 10.30 Uhr | Frühschoppen mit dem Musikverein Schmiechen e.V.
Mittagessen mit Metzelsuppe |
| 13.30 Uhr | Musikalische Begleitung durch das Kreissenorenorchester Ulm / Alb-Donau
Gelegenheit zu Kaffee & Kuchen |
| 15.30 Uhr | Nachmittagsunterhaltung mit den Heft 13 Musikanten des MV Kirchbierlingen e.V. |
| 17.30 Uhr | Ausklang mit der Musikkapelle Westerheim e.V.
Vesper mit Metzelsuppe |

Wir freuen uns heute schon auf Ihren Besuch bei uns in Kirchbierlingen.

Gönne deinem Gehirn Urlaub und lerne loszulassen - Meditationskurs für Anfänger

Hast du keine Lust mehr auf das ständige Gedankenkarussell und sehnst dich nach Ruhe und Klarheit? In meinem Meditationskurs lernst du Schritt für Schritt fokussierter und achtsamer durch deinen Alltag zu gehen.

Positive Nebeneffekte der Meditation sind:

- Steigerung der Lebenszufriedenheit
- Verbesserung deiner Stimmung und Förderung der guten Laune
- Erhöhte Konzentrationsfähigkeit und mentale Stärke
- Besserer Umgang mit Stress und schwierigen Situationen
- Mehr Energie und Leichtigkeit im Alltag

Diese Meditationstechniken wirst du im Kurs kennenlernen:

- Fokusmeditation
- Choiceless Awareness
- Achtsamkeitsmeditation
- Metta-Meditation
- Tonglen-Meditation

Gönn dir die Zeit, deinem Geist eine Pause zu schenken – für mehr Balance, Klarheit und Lebensfreude.

Wann: Ab 08.10.2025 - immer mittwochs um 18.30 -19.30 Uhr - 6x - **Kursgebühr:** 48€

Am 15.11.2025 von 9 bis 13 Uhr (1x) - **Kursgebühr:** 40€

Wo: Kleiner Saal im Gemeindezentrum in Unterstadion (Eingang Rathaus)

Anmeldung bei Tatjana Hatzing - 0160 94577888 - Tatjana.hatzing@gmx.de

Feuerwehr Grundsheim

Einladung zum Herbstfest

der Feuerwehr Grundsheim am **Sonntag, den 05. Oktober 2025**

10:00 Uhr Frührschoppen im Gemeindesaal

ab 11:00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen mit Saumagen, Rollbraten oder Bratwürste mit Spätzle und Salat

Nachmittags Kaffee und Kuchen

Abends Gemütlicher Festausklang

Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Grundsheim

Cantemus Frauenstimmen

„... und aus dem Herzen fließt ein Lied ...“

Die Cantemus Frauenstimmen Ehingen laden herzlich zum kommenden Konzertabend am **11. Oktober 2025 um 18 Uhr** in den **Bibliotheksaal in Bad Schussenried** ein.

Karten an der Abendkasse: 15 € - Schüler*innen|Studierende : 5 €

„Mittelhofer Burgweibla Rottenacker e.V.

SAVE THE DATE

Am Samstag den 18.10.2025 findet unser nächster Flohmarkt statt.

Wieder in der großen Halle der Turn- und Festhalle Rottenacker.

Verkauf von 11 - 16 Uhr - Aufbau für Verkäufer ab 9:30 Uhr

Standgebühr pro Tisch 10,-€ - (Tischgröße ca. 170cm x 70cm)

Es können gerne mehrere Tische gebucht werden und es dürfen auch gerne mit Voranmeldung Kleiderstände mitgebracht werden!

Anmeldung für Verkäufer bis zum 16.10.25 unter: mittelhofer-burgweibla@gmx.de

Natürlich verwöhnen wir euch wieder mit Kaffee, Tee und Kaltgetränken, sowie Kuchen und Torten.“

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Tourismuspreis Schwäbische Alb

Für Projekte aus dem Alb-Donau-Kreis abstimmen!

Zwei Projekte aus dem Alb-Donau-Kreis sind für den begehrten Löwenmensch-Award des Schwäbische Alb Tourismusverbands nominiert: Die **Rennradtouren „Tour de Alb“** und **„AlbCamping Westerheim“** haben es unter die Top-Projekte in ihrer Kategorie geschafft. Erstmals dürfen in diesem Jahr neben der Fachjury auch alle Alb-Fans mitentscheiden, welche Projekte den Löwenmensch-Award für

innovative touristische Projekte in den vier Kategorien Outdoor, Städte & Kultur, Genuss & Gastgeber sowie Wirtschaftspartner erhalten. Die Abstimmung läuft online bis zum 17. Oktober 2025: <https://mein.alb.de/loewenmensch-award2025>

Aus über 30 Bewerbungen wurden jeweils vier Projekte pro Kategorie nominiert, die aufgrund ihrer regionalen Identifikation, Innovationsfreude, Wertschöpfung für die Region, Nachhaltigkeit, digitalen Lösungen und Vorbildfunktion besonders überzeugt haben. Die Gewinnerprojekte werden zu 70 Prozent von der Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der IHK, dem SAT-Marketingausschuss sowie der SAT-Geschäftsstelle, und zu 30 Prozent durch das neue Fanvoting bestimmt.

Vortrag am 16. Oktober 2025

Faktencheck: Welche Lebensmittel helfen gegen Entzündungen im Körper?

Wie eine bewusste Ernährung zur Vorbeugung und Linderung von Entzündungen beitragen kann, erläutert Ernährungsexpertin Julia Hertenberger vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis in einem kostenfreien Vortrag am Donnerstag, den 16. Oktober 2025. Sie informiert von 17:30 bis 18:30 Uhr darüber, welche Lebensmittel entzündungshemmend wirken, räumt mit verbreiteten Mythen auf und stellt wissenschaftlich fundierte Fakten vor. Die Referentin gibt praktische Tipps, wie man diese Erkenntnisse in die tägliche Ernährung integrieren kann. Ziel des Vortrags ist es, ein besseres Verständnis für den Zusammenhang zwischen Ernährung und Entzündungsprozessen zu schaffen, um gesünder zu leben.

Die Veranstaltung findet im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, statt.

Eine **Anmeldung ist bis zum 13. Oktober 2025** über den folgenden Link möglich:

<https://eveeno.com/153532156>

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen



Renz & Gerner GmbH

Ofenbau mit Tradition



Sebastian-Sailer-Str. 13a
88524 Uttenweiler – Dieterskirch
Tel. 07374 / 92 11 379
info@renz-gerner.de
www.renz-gerner.de

Kachelöfen
Kaminöfen
Heizkamine
Pelletöfen
Herde

Die St. Elisabeth-Stiftung in Schemmerhofen - Ingerkingen sucht Dich als Unterstützung in Form einer:

HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT

(m/w/d), ID 3360

Beschäftigungsumfang zu 50%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

Wir suchen laufend Immobilien

für junges Paar dringend ein **Haus / DHH** oder "Omas Häuschen" zum Herrichten, Grundstück ab ca. 600 m², bitte einfach anbieten für Ehepaar eine **neuerer Eigentumswohnung** oder **1-Fam.-Haus / Bungalow** (Wohnen auf einer Ebene sollte möglich sein)

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Kirchliche Mitteilungen

Vom 4. bis 12. Oktober 2025

Katholische Kirche

Grundsheim, Hundersingen, Oberstadion, Unterstadion

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage: Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de
Pfarramt Oberstadion: **07357-555**, Fax-Nr. 07357-921080, E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de
Pfarramt Munderkingen: **07393-2282**, Fax: 07393-953982, E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Pfarrer Dr. Thomas Pitour 07393/2282 oder 07393/953977
Pfarrer Michael Klug 07357/555 oder 07357/9205580
Sr. Luise Ziegler Gemeindef. 07393/959 902, luise.ziegler@drs.de
Sr. Francesca Trautner, Pastoralref. 07393/959 903, francesca.trautner@drs.de
Roland Gaschler, Seniorenbeauftr. 07391/758 315, Roland.Gaschler@drs.de
Renate Münst, Gesamtkirchenpfl. 07393/959 904, GKG.Donau-Winkel@drs.de

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Kirchengemeinderatssitzungen

Der Kirchengemeinderat Oberstadion trifft sich am Mittwoch 8. Oktober um 19.30Uhr im Sitzungssaal im Pfarrhaus in Oberstadion zur Kirchengemeinderatssitzung und der Kirchengemeinderat Unterstadion trifft sich am Dienstag 14. Oktober um 19.00Uhr im Ulrika Stübli in Unterstadion zur Sitzung.

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Oktober 2025

**27. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung:
2. Timotheus 1,6-8.13-14

Evangelium: Lukas 17,5-10



Idiko Zavrakidis

» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurze dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

Kindergottesdienst Hundersingen



Am Sonntag 5. Oktober findet um 10.30Uhr ein Kindergottesdienst in Hundersingen im Pfarrhaus statt.

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder!

Euer Kindergottesdienst Team

Erntedankteppich in Unterstadion

Zum Erntedankfest ist in der Kirche St. Maria und Selige Ulrika auch in diesem Jahr wieder ein kunstvoller Teppich entstanden. Aus den unterschiedlichsten Körnern und Früchten ist ein biblisches Motiv gestaltet und lohnt einen Besuch. Der Ernteteppich kann ab 3. Oktober besucht werden und bleibt bis Ende Oktober, die Kirche ist täglich ab 8 Uhr geöffnet. Im Ulrikastübli besteht die Möglichkeit zur Einkehr. Der Gottesdienst zum Erntedank findet am Sonntag 5. Oktober um 9.00 Uhr statt. Von 13.30 -17.00 Uhr bewirten die Landfrauen mit Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!

Rosenkranzmonat Oktober

Im Oktober beten wir an den Sonntagen 05.10. und 19.10. in der Frauenbergkirche eine Rosenkranzandacht. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns den Rosenkranz zu beten.

Kirchweih – Hubertusmesse Sonntag 19. Oktober Oberstadion

Am Sonntag 19. Oktober um 10.30Uhr findet in der St. Martinus Kirche in Oberstadion eine Hubertusmesse anlässlich des Kirchweihfestes statt.

Graf Franz-Georg von Schönborn bittet zur Hubertusmesse mit dem Jagdhornbläserchor Laupheim. Herzliche Einladung

Firmung 2026

Im Jahr 2026 findet die Firmung am **Sonntag, 22. März** statt. Es gibt zwei Firmgottesdienste: **10.30 Uhr in Munderkingen** und **14.30 Uhr in Unterstadion**. Firmspender wird **Weihbischof Dr. Gerhard Schneider** sein.

Am 16. September wurden die **Einladungsbriefe** an die Neuntklässler verschickt. Wer gefirmt werden möchte, aber bis Montag, 22. September keine Einladung bekommen hat, sollte so schnell wie möglich Schwester Luise kontaktieren (luise.ziegler@drs.de).

Herzliche Einladung zum Krankengottesdienst

Am Mittwoch, den 15.10.2025 findet um 14.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Dionysius ein Krankengottesdienst statt. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Wer sich geschwächt an Leib und/oder Seele fühlt, ist hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Sozialstation Raum Munderkingen wieder zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus St. Michael ein.

Selbstverständlich haben wir wieder für Sie einen kostenlosen Begleit- und Fahrdienst eingerichtet.

Wenn Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten und von uns abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten, so bitten wir Sie, sich bei unserer Sozialstation Raum Munderkingen, **Tel.: 07393/3882** zu melden.

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Ihre Kirchengemeinde St. Dionysius und unsere Sozialstation Raum Munderkingen

Katholischer Kirchenchor Munderkingen**Gastsänger/innen willkommen!**

Der Kath. Kirchenchor Munderkingen bereitet sich auf Weihnachten vor. Dazu ergeht eine herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger, die bereit sind, am Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr als Gastsänger mitzuwirken.

Die Proben finden jeweils am **Donnerstag um 19:30 Uhr** im Proberaum des Gemeindehauses St. Michael, an folgenden Terminen statt: **06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11. / 04.12. / 11.12. / 18.12.**

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte baldmöglichst bei der Chorleiterin, Ursula Fleischle, unter der Telefon-Nr. 07393 1307.

Der Kirchenchor freut sich über Ihre Unterstützung.

Lust auf gemütliche Abende mit Wolle und Nadel?

Egal ob stricken, häkeln oder sticken – bring deine Handarbeit mit und verbringe entspannte Stunden mit Gleichgesinnten! Wir quatschen, tauschen uns aus und lassen die Nadeln klappern

Wann: Freitag, **10. Oktober** ab 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Wo: Gemeindehaus St. Michael in Munderkingen, Gruppenraum
Kath. Kirchengemeinde Munderkingen

**Herzliche Einladung zum Orgelkonzert am Sonntag, 26.10.2025
in der St. Dionysiuskirche um 17.00 Uhr**

Nikita Morozow, geb. 1997 in Moskau, wird Werke aus verschiedenen Epochen spielen, u.a. von Buxtehude, Bach, Brahms, und Lemmens.

Zurzeit studiert Nikita Morozow an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst bei Jürgen Essl. 2017 hat er in Moskau sein Orgelstudium am Tschaikowsky-Konservatorium abgeschlossen. Er hat an verschiedenen Meisterkursen teilgenommen. Beim 11. Internat. Joseph-Gabler-Wettbewerb in Ochsenhausen gewann er den 3. Preis. Parallel zu seinem Studium in Stuttgart gibt er zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. Hier in Munderkingen gastiert er bereits zum 3. Mal.

Jahresprogramm 2025 der Dekanatsgeschäftsstelle

Regelmäßig finden Sie Informationen zu aktuellen Aktionen des Dekanats Ehingen/Ulm an unserer Pinnwand vor den Kirchen der Seelsorgeeinheit Donau/Winkel.

**Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“****Samstag 4. Oktober**

18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 5. Oktober

9.00Uhr Eucharistiefeier-Erntedank Unterst.
9.00Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
9.30Uhr Wort-Gottes-Feier-Erntedank
Hundersingen
Kindergottesdienst im Pfarrhaus
10.30Uhr Eucharistiefeier-Rosenkranzfest
Grundsheim
10.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderking.

Montag 6. Oktober

17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberst.

Dienstag 7. Oktober

10.00Uhr Wort-Gottes-Feier St. Seb. Rotten
18.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch 8. Oktober

7.40Uhr Schülermesse Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 9. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 10. Oktober

18.00Uhr Eucharistische Anbetung Oberst.
 18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
 18.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 11. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
 18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 12. Oktober

9.00Uhr Eucharistiefeier-Erntedank Grunds.
 9.00Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
 9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
 9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
 10.30Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
 10.30Uhr Eucharistiefeier-Patrozinium
 Munderkingen

GOTTESDIENSTE**Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion****Vorabend 27. Sonntag im Jahreskreis - Samstag 4. Oktober**

18.30Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Musikgruppe
 Ged. f. Alfons u. Paula Merk, Ged. F. Fr. Stallbaumer

Mittwoch 8. Oktober

7.40Uhr Schülermesse
Minis: Lea, Vincent, Lotta, Feline, Jonas, Mathilda

Freitag 10. Oktober

18.00Uhr Eucharistische Anbetung mitgestaltet von der Musikgruppe
 18.30Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Musikgruppe
 Ged. f. S. E. Graf Alexander Friedrich von Schönborn, Ged. f. Rudolph von Bomhard
 Ged. f. Fürstliche Familie derer zu Oettingen-Wallerstein
 Ged. f. Rosina, Irmgard u. Josef Epp, Ged. f. Josef u. Anna Fischbach, Ged. f. Bernhard Götz

28. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag 12. Oktober

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier

Marienskapelle Mundeldingen**Montag 13. Oktober**

18.30Uhr Fatima Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim**27. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag 5. Oktober – Rosenkranzfest**

10.30Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 7. Oktober

18.00Uhr Rosenkranz
 18.30Uhr Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag 12. Oktober - Erntedank

9.00Uhr Eucharistiefeier

**Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen****27. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag 5. Oktober – Erntedank**

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier
Kindergottesdienst im Pfarrhaus

**28. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag 12. Oktober**

10.30Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria und Selige Ulrika, Unterstadion**27. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag 5. Oktober - Erntedank**

9.00Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 9. Oktober

18.00Uhr Rosenkranz
 18.30Uhr Eucharistiefeier

Vorabend 28. Sonntag im Jahreskreis - Samstag 11. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier

